

Dortmund, 19. Juni 2015

Amprion und Emsländisches Landvolk schließen Rahmenvereinbarung ab

- Amprion und die Vereinigung des Emsländischen Landvolkes haben eine Rahmenregelung zu den Entschädigungszahlungen für die Leitung Wesel – Meppen beschlossen.
- Die Rahmenregelung gilt für den niedersächsischen Teil zwischen der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen bis Meppen.
- Die Regelung wurde in zwei Veranstaltungen von Amprion und dem Emsländischen Landvolk vorgestellt.

Vom Bau und Betrieb der neu geplanten 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen Meppen und Wesel sind hauptsächlich private Grundstücke betroffen. Dafür erhalten die Grundstückseigentümer Entschädigungszahlungen. Für den niedersächsischen Teil der Leitung hat sich Amprion mit der Vereinigung des Emsländischen Landvolkes auf eine Rahmenvereinbarung zu den Entschädigungszahlungen geeinigt. Diese Einigung sieht Regelungen zur Grundstücksnutzung und den Entschädigungszahlungen zwischen Amprion und den Grundstückseigentümern vor. Der Rahmenvertrag wurde vom Emsländischen Landvolk gemeinsam mit Amprion vorgestellt. Am 8. Juni und am 11. Juni kamen bei den Veranstaltungen in Dalum und Emsbüren insgesamt über 200 Bürger zusammen, um sich über die vertragliche Grundlage und den daraus resultierenden Ergebnissen zu informieren. Amprion und das Emsländische Landvolk hatten im Vorfeld alle, nach aktuellem Planungsstand betroffenen, Grundstückseigentümer schriftlich zu der Veranstaltung eingeladen. Holger Hübert, der seitens Amprion für den Leitungsrechtserwerb zuständig ist, stellt hierzu fest: „Mit dieser Rahmenvereinbarung haben alle Beteiligten eine sehr gute Grundlage auf der Amprion nun die privatrechtliche Sicherung der Leitung durchführen kann.“

Der Dortmunder Stromübertragungsnetzbetreiber Amprion plant auf einer Länge von etwa 150 Kilometer den Bau der geplanten Leitung. In Niedersachsen ist der Freileitungsabschnitt von der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen bis nach Meppen etwa 56 Kilometer lang.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arndt Feldmann

T +49 231 5849 12940, F +49 231 5849 14188

mailto: arndt.feldmann@amprion.net

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1100